



Schriftliches Grußwort von Herrn Minister Lucha MdL
zum Roma-Tag-Festival am 08.04.2021

Sinti und Roma sind seit über 600 Jahren Teil unserer Gesellschaft. Leider wurden sie aber in dieser langen Zeit immer wieder benachteiligt und grausam verfolgt. Vor allem die Verfolgung und Vernichtung während der Zeit des Nationalsozialismus erfüllt uns noch heute mit Schrecken und Scham. Heute sind Sinti und Roma eine anerkannte nationale Minderheit und durch deutsches sowie europäisches Recht geschützt.

In Baden-Württemberg leben etwa 12.000 Sinti und Roma. Das Land hat sich mit dem Staatsvertrag, der erstmal 2013 abgeschlossen und 2019 für die Dauer von 15 Jahren verlängert wurde, sowie mit der Schaffung des Rates der Sinti und Roma seiner besonderen Verantwortung ihnen gegenüber als Bürgerinnen und Bürger unseres Landes gestellt. Beides ist eine wichtige Grundlage für die Förderung des freundschaftlichen Zusammenlebens innerhalb unserer Gesellschaft.

Trotzdem ist die Benachteiligung der Sinti und Roma aber leider noch immer nicht vollständig überwunden. Sie werden auch heute noch häufig diskriminiert. Verbände und betroffene Personen berichten auch der Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg (LADS) immer wieder von Diskriminierungen. Antiziganismus ist nach wie vor existent und hat in letzter Zeit sogar zugenommen. Dem müssen wir mit aller Deutlichkeit entgegentreten. Diskriminierung in jeder Form darf in unserer Gesellschaft keinen Platz mehr haben.

Der internationale Roma-Tag am 8. April, der an den ersten Roma-Kongress in London 1971 erinnert, ist daher eine gute Gelegenheit, der Verfolgung der Roma zu gedenken, ein starkes Zeichen gegen ihre Diskriminierung zu setzen und ihre vielfältige Kultur zu feiern. Es freut mich sehr, dass in diesem Jahr schon zum dritten Mal in Stuttgart das Roma-Tag-Festival gefeiert wird, wenn auch überwiegend in digitaler Form. Ich danke dem Theater am Olgaech, den Vereinen Die AnStifter und Romano Jilo sowie allen anderen Beteiligten für ihr großes Engagement. Der Veranstaltung mit ihrem politisch-kulturellen Programm wünsche ich viel Erfolg und einen guten Verlauf. Ich bin sicher, dass sie einen wichtigen Beitrag dazu leisten wird, auf die Situation der Roma aufmerksam und ihre Kultur einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Herzlichst
Ihr

Manne Lucha MdL
Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg